



Informationszeitung
der aktion leben kärnten
erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit
aus privaten Spenden
und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich
noch konfessionell gebunden.

**Wie Sterne am Himmel sind,
so sind auch die Kinder
in unserer Welt.
Sie verdienen es zu leuchten!**

Unser IBAN: AT61 3900 0000 0503 8831

SPENDENKONTO
RLB Klagenfurt
IBAN AT613900 0000 0503 8831
BIC RZKTAT2K

P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt

Impressum
Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Gunhild Weiss
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner
Adresse: 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10,

Telefon: 0463 54 3 44
Fax: 0463 54 3 44
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
E-Mail: aktion.leben@aon.at
Website: www.aktionleben-kaernten.at



Katholische Kirche Kärnten

 Bundeskanzleramt

Klagenfurt.  Die Landeshauptstadt

LAND  KÄRNTEN



**Voller Lebensfreude
auf in den Sommer!**

*Nimm ein Kind an die Hand
und lass dich von ihm führen.*

*Betrachte die Steine,
die es aufhebt und höre zu,
was es dir erzählt.*

*Zur Belohnung zeigt es dir eine Welt,
die du längst vergessen hast.*

Werner Bethmann



Feiern und helfen – vielen Dank!

Frau Maria K. feierte ihren 50sten Geburtstag und fragte bei uns um Material an, die die aktion leben beschreibt und zeigt, was wir tun und wie wir für unsere Schwangeren, jungen Mütter, Väter und Familien in Not- und Krisensituationen da sind.

Gesagt getan – Frau K. stellte unser Spendenhäuschen auf und sammelte statt Geschenken für die aktion leben kärnten. Ein wunderschöner Gedanke und eine sehr nette Geste. Vielen Dank dafür.



So sieht unser Spendenhäuschen aus und kann jederzeit kostenlos bei uns angefordert werden.

Vielen Dank auch für die wunderschönen Kinderwagen, die Babykleidung und alle anderen notwendigen Dinge rund ums Baby, die laufend in unserer Beratungsstelle von Ihnen liebe Spender abgegeben werden. Wir geben alles kostenlos an unsere KlientInnen weiter.



Vielen Dank an alle, die unsere Überraschung-Sackerln zum Tag des Lebens gekauft haben und an alle Pfarren, die sie für uns angeboten haben.



Sie helfen uns damit jedes Jahr sehr!

Beratungsgespräche in Villach

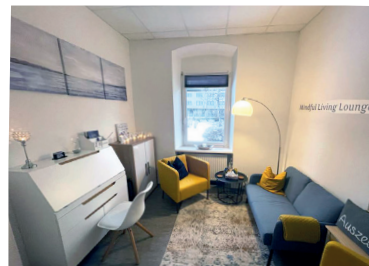
Frau S. rief verzweifelt aus dem Krankenhaus an, wo sie mit ihrer neugeborenen Tochter untergebracht war. Ein Notfall! Sie lebt in Trennung von ihrem gewalttätigen Ehemann. Dem ganzen ging ein Marthyrium voran. Nun drohte er damit, das alleinige Sorgerecht für das Baby zu beantragen und ihr das Kind wegzunehmen. Frau S. hatte panische Angst davor, ihre Tochter zu verlieren. Nach längeren Beratungen und viel Zuspruch konnte Frau S. in einer Mutter-Kind-Unterbringung aufgenommen werden, wo sie sich nun in Ruhe und beschützt um ihre Tochter kümmern kann.



Wir freuen uns für Frau S. sehr, über diesen glücklichen Ausgang.

Birgit Kavelar-Grascher
Dipl. Psychosoziale Beraterin Villach

Der Raum in Villach ist gemütlich und bietet eine warme Atmosphäre des Vertrauens und Sich-geborgen-fühlens.



Unsere Beraterin Birgit Kavelar-Grascher ist diplomierte psychosoziale Beraterin und berät sehr achtsam und einfühlsam die ihr anvertrauten Wegsuchenden.

Unser neuer Standort in Villach freut sich über Beratungsgespräche.

Liebe Freundinnen und Freunde der aktion leben kärnten,



vor einigen Tagen ergab sich bei einem Beisammensein mit Freunden eine angeregte Diskussion über Glück, über glücklich sein, wann bin ich glücklich?

Je länger wir darüber sprachen, angeregt, engagiert, desto ruhiger wurden wir.

Wir fanden bei unserer Suche nach den Momenten des Glücks auf einmal eine Stille, die sich mit den tieferen Bildern der je eigenen Erfahrung verbunden hat. Diese Momente, in denen die Gedanken sich mit dem Fühlen und Spüren vereinen, wurden uns spürbar. Es sind diese Augenblicke, die sich der Sprache verweigern, die wir bewahren.

Wenn die Morgennebelschleier den kleinen See einhüllen, und die Sonne im Begriff ist, diese aufzulösen um den Tag mit ihrem Strahlen zu begrüßen. Ein glückliches Morgenerlebnis, dabei sein zu dürfen.

Momente des Glücks sind, wenn wir einander mit einem Blick begegnen, dem geliebten Menschen, der Freundin, dem Freund, unserem Kind. In diesem Augenblick findet tiefstes Begegnen statt, wir fühlen uns glücklich.

Ich wünsche mir und Ihnen, dass uns immer wieder in diesem Erleben bewusst wird:

„Das ist Glück, ich spüre es. Jetzt!“

Ich danke Ihnen und wünsche mir und Ihnen allen eine glückliche Sommerzeit,

Gunhild Weiss
Vorsitzende



Aus der Beratung

Ein Anruf der Streetworkerin trifft bei uns ein. „Guten Tag, ich habe eine junge Frau, die wir betreuen. Ich glaube, für sie wäre die Bindungsanalyse, die Sie anbieten, wichtig. Sie ist sehr wenig belastbar und wenn sie beim Frauenarzt ist, läuft sie davon, weil sie so viele Aufträge und Informationen auf einmal nicht verarbeiten kann. Sie braucht dringend Hilfe.“ Wir hoffen, dass wir helfen können. Wir machen gleich einen Termin aus. Beim ersten Mal wird

die Streetworkerin noch mitkommen, danach werde ich die junge Frau mit „Förderung der Mutter-Kind-Beziehung“ begleiten so gut es geht. Eine Chance für Mama und Baby.

Ein anderes Mal sitzt eine hochschwängere junge Frau, Denise, erhitzt und atemlos vor unserer Tür. Sie kann noch nicht hereinkommen. Ihr ist noch zu heiß und sie ringt nach Luft, sie muss sich ausrasten. Der Weg zu uns mit einem kleinen Kind an der Hand und kurz vor der Geburt war zu anstrengend. Ich bringe ihr ein Glas Wasser, ihr dreijähriger Sohn steht neben ihr und hat Angst um seine Mama. In zwei Tagen ist der Geburtstermin, und sie braucht noch dringend einen Kinderwagen. Gott sei Dank haben wir einige in unserem „Schnelle-Hilfe-Fundus“ und so können, nach einer kurzen Erholungspause, Denise und ihr kleiner Sohn beruhigt mit einem Kinderwagen und einem Päckchen Windeln für Neugeborene nach Hause gehen. Nun heißt es warten, bis das Baby kommt. Wir wünschen ihr viel Glück und alles Gute für die Geburt!

Meli ist nun schon in der 33. Schwangerschaftswoche. Die Bindungsanalyse zeigt Erfolge. Wenn sie das Baby nicht spürt, macht sie sich Sorgen und hält ihre Hand auf den Bauch – sofort gibt das Baby ein Lebenszeichen von sich. Es drückt gegen die Hand, damit Mami es spürt. Dann ist Meli wieder beruhigt. Die Nabelschnur der Seele funktioniert zwischen den beiden. Sie sind jetzt schon ein gutes Team und kommunizieren miteinander. Wie schön, wenn unsere Arbeit Früchte trägt und die werdende Mama so achtsam in ihrer Schwangerschaft ist und so gut mit ihrem Baby und ihrem Körper in Kontakt ist. Eine gute Starthilfe und ein Bonus für die Zukunft der beiden – Dank Ihrer Spende ist das möglich!

DANKE!

Erika Brauner, Leiterin

